

-->

TAGBLATT

Spannung und Humor bis zum Schluss bei «Reini Närvesach»



Die Mitwirkenden des Theaterstücks «Reini Närvesach». (Bild: Bild: he)

Die Mitglieder des Steinacher Theater- und Kulturvereins «d'Bühni» sind seit November wieder aktiv. «Reini Närvesach» ist ein Stück, das die Lachmuskeln strapaziert.

steinach. Die Komödie von Fritz Klein ist eine verrückte Geschichte: Der Schuldenberg erdrückt Schriftsteller Stefan und Gattin Madeleine. Als der Pfändungsbeamte den Haushalt besucht, erscheint gleichzeitig Madeleines Tante, die Stefan noch nicht kennt. Da Stefan zu diesem Zeitpunkt auf dem Weg zur Frankfurter Buchmesse ist, stellt Madeleine dem Besuch als Ersatz einen Freund der Familie vor.

Zehn studierten die Rollen ein

Missverständnisse ziehen sich durch das Theaterstück, noch mehr Besuch erscheint auf der Bühne, und die Handlung wird im wahrsten Sinne des Wortes zur «reinen Nervensache».

Fünf Frauen und fünf Männer studierten die Rollen ein, lernten Texte und suchten die ausdrucksstärkste Gestik für ihr Rollenspiel.

Neumitglieder retten das Stück

Die Vorbereitungsarbeiten seien nicht einfach gewesen, sagt Vereinsleiter und Regisseur Andreas Lutz. Es sei schwierig gewesen, genügend Mitspielende zu finden. Drei Neumitglieder waren die Rettung. (he)

Die Aufführungen des Theaterstücks finden am Samstag, 6. März, um 14 Uhr und um 20 Uhr statt. Eintritt am Nachmittag frei und abends 14 Franken. Vorverkauf bei der Raiffeisenbank Steinach.

Diesen Artikel finden Sie auf St.Galler Tagblatt Online unter:

<http://www.tagblatt.ch/ostschweiz/stgallen/rorschach/tb-ot08/Spannung-und-Humor-bis-zum-Schluss-bei-Reini-Naervesach;art2889,1503220>

Copyright © St.Galler Tagblatt AG

Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von St.Galler Tagblatt Online ist nicht gestattet.